

## **Pressemitteilung: Charity-Partnerschaft mit Friedrichsdorf**

# **Friedrichsdorf hilft Äthiopien – Wasser marsch!**

Friedrichsdorf, 9. März 2009. Eine Kooperation des Hilfswerks World Vision mit dem Arbeitskreis Friedrichsdorfer Messe und der Stadt Friedrichsdorf wird ab jetzt afrikanisches Flair in die Hugenotten-Stadt bringen und die Bürger mit förderungswürdigen sozialen Projekten bekannt machen. „Sie werden mit interessanten Menschen aus einer sehr alten Kultur in Berührung kommen und selbst etwas für deren Zukunft tun können“, verspricht Christoph Waffenschmidt, Vorstandsvorsitzender von World Vision Deutschland.

Die Charity-Partnerschaft sei ein Gewinn für alle, meint Christoph Waffenschmidt. „Internationales Engagement bereichert die Kultur und das Wirtschaftsleben. Da wir seit 15 Jahren in Friedrichsdorf ansässig sind, liegt es für World Vision auch sehr nahe, seine Kontakte und Projekte hier einzubringen. Wir sind zugleich dankbar und erfreut darüber, dass die Stadt und der Arbeitskreis Messe uns ein gutes Forum bieten, um uns bei den Bürgern noch besser bekannt zu machen. Manche wissen wahrscheinlich gar nicht, warum am Houiller Platz immer wieder Menschen aller Nationalitäten ein- und ausgehen – zusätzlich zu den 150 Mitarbeitern aus der Region, die von hier aus Entwicklungs- und Katastrophenhilfe für Millionen Menschen weltweit organisieren.“

Eine Verlosung mit attraktiven Gewinnen und ein Benefiz-Konzert mit dem Musiker Arne Kopfermann, der Äthiopien gerade besucht hat, gehören zu den Highlights der geplanten Aktionen, die die Partner mit Spendenaufrufen unterstützen. Lose sind im Rathaus und in verschiedenen Geschäften erhältlich. „Über weitere Ideen von interessierten Vereinen, Schulen und Bürgern freuen wir uns natürlich auch“, erklärt Oliver Müller, Koordinator der Partnerschaft und Ansprechpartner für Ehrenamtliche bei World Vision.

Das angestrebte Ziel aller Aktionen: 25.000 Euro für ein Projekt zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung in Gemza, Äthiopien. „Brunnen mit sauberem Wasser sind der Schlüssel zur Entwicklung. Sie bewahren nicht nur viele Kinder vor Krankheiten, sondern ersparen den Frauen auch viel Zeit und Mühe“, so Christoph Waffenschmidt. World Vision fördert in der Region durch Kinderpatenschaften auch Bildung, medizinische Versorgung, die lokale Wirtschaft und den Umweltschutz, damit die Bewohner langfristig von Hilfe unabhängig werden.

Weitere Informationen zu der Partnerschaft und zum Gemza-Projekt finden Sie auf der World Vision-Homepage [www.worldvision.de](http://www.worldvision.de), sowie demnächst auf der Homepage der Messe und in der Gewerbezeitung.

## **PRESSEKONTAKT**

World Vision Deutschland: (06172) 763-151 oder -155.

## **HINTERGRUND**

World Vision Deutschland e.V. ist ein christliches Hilfswerk mit den Arbeitsschwerpunkten nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit, humanitäre Hilfe und entwicklungspolitische Anwaltschaft. Im Finanzjahr 2008 wurden 253 Projekte in 49 Ländern durchgeführt. World Vision Deutschland ist Teil der weltweiten World Vision-Partnerschaft. World Vision unterhält offizielle Arbeitsbeziehungen zur Weltgesundheitsorganisation (WHO) und dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF) und arbeitet eng mit dem Flüchtlingskommissariat der Vereinten Nationen (UNHCR) zusammen. World Vision Deutschland ist Mitglied im Aktionsbündnis gegen AIDS und bei Aktion Deutschland Hilft. Weitere Infos unter [www.worldvision.de](http://www.worldvision.de)